



Kinder- und Jugendprojekte
Planung- und Durchführung
Seminarbetrieb

Umweltbildung im ÖH – Kindergarten Hochsteingasse 16; 8010 Graz

ein Projektjahr mit Liese Esslinger, alias Müllhexe Rosalie
Zeitraum: Oktober 2004 bis Juni 2005

Gefördert von Umweltlandesrat Hans Seitinger
und der FA 19D unter HR Himmel, Stoffflusswirtschaft

Die Projektidee

Um den Gedanken der Nachhaltigen Umweltbildung Kindern näher zu bringen, bedarf es einer sehr intensiven und gezielten Betreuung. Kurze und nicht durchgehend angebotene Inhalte, können für Kinder nicht nachhaltig aufgenommen werden. Kinder sollen die Inhalte begreifen und während der Projektphase ein Gefühl für das Umsetzen und Handeln entwickeln. Kindergärten profitieren von jahrelanger Projektarbeit und sind nach der Projektphase in der Lage, die erarbeiteten Projektinhalte in ihren weiteren Jahresplanungen immer wieder zu integrieren.

Die Umsetzung

Im Spätherbst konnten wir gemeinsam unser Projekt in Angriff nehmen. Helga Kolland hatte sich schon vor längerer Zeit zu diesem Projekt angemeldet, davor einige Seminare des Verein Rosalie besucht. Der ÖH Kindergarten besteht aus einer Kindergartengruppe und einer Krabbelstube. Wir waren uns von Anfang an einig, dass auch die Kleinsten am Projekt teilnehmen sollten. Dies natürlich in einem für sie angemessenen Rahmen. Eva entschied deshalb je nach Thematik. Wir nahmen zu Beginn die Mülltrennung in Angriff. Dass dies mit der Müllhexe sehr leicht gelingt, konnten wir bereits nach einigen Wochen feststellen. Als Helga dann auch noch zu den angekauften Mülleimern eine tolle Holzkiste baute, war die fahrende Mülltrennstation bald ein fixer Bestandteil im Gruppenraum. Mit dem Mülltonnenlied konnte nichts mehr schief gehen. In weiterer Folge war es nun wichtig, mit den Kindern den Inhalt der einzelnen Mülltonnen zu erarbeiten. Wir konnten den Weg des Papiers genauer betrachten, stellten selbst Papier her, welches dann für Einladungskarten für den Elternabend verwendet wurde.

8010 Graz, Sandgasse 45/2/9
e-Mail: muellhexe.rosalie@inode.at
Tel.: 0650 – 6279607; Fax: 0316 – 810026

Bankverbindung:
Kto.Nr. 987578, BLZ: 20815
Steiermärkische Bank

www.rosalie.st



Kinder- und Jugendprojekte Planung- und Durchführung Seminarbetrieb

Es folgten der „lange Weg der Aludose“ vom Regenwald ins Geschäft, in die Mülltonne und ihrer Weiterverarbeitung. Ein besonderes Erlebnis war dann die Erarbeitung des Themas Kompostierung. Mit diesem Thema hielt „Schmatzi, der Kompostwurm“ im Kindergarten Einzug. Eine Wurmbox, welche von den Kindern betreut wurde, ein Schmatzi zum Spielen, ließ die Kinder wissen wie wichtig Schmatzi und seine Freunde, die Bodenlebewesen, sind.

Wir erarbeiteten auch den Begriff „Bodenschätze“. Diesen Einstieg konnten wir mit der Geschichte von „Mats“ erklären. Dies schaffte einen besseren Zugang zu den Bodenschätzen „Bauxit“ (Aludosen Ausgangsprodukt) oder Erdöl (Kunststoffe).

Elternarbeit

Die Eltern wurden regelmäßig von den Kolleginnen informiert. Nach einigen Monaten hielten wir einen Elternabend ab. Die Eltern wussten aber auch von ihren Kindern einiges und an diesem Abend konnten noch offene Fragen beantwortet werden.

Ziel

Das Ziel der Umweltbildungsarbeit konnte erreicht werden, da durch die intensive Mitarbeit der Kolleginnen eine nachhaltige Weiterarbeit gewährleistet ist.



Spiele, um das Thema zu festigen



Mülltrennstation

Bericht:
Liese Esslinger

September 2005

8010 Graz, Sandgasse 45/2/9
e-Mail: muellhexe.rosalie@inode.at
Tel.: 0650 – 6279607; Fax: 0316 – 810026

Bankverbindung:
Kto.Nr. 987578, BLZ: 20815
Steiermärkische Bank

www.rosalie.st